

To be honest ... This school ... AIESEC-Studenten am Rudolf-Rempel-Berufskolleg

... makes me feel good!' ist der Kommentar von Mohammed Seynar Atayee aus Afghanistan zu seinen Erfahrungen am Rudolf-Rempel-Berufskolleg. Mohammed ist einer von 5 AIESEC-Studenten, die am Berufskolleg von Anfang November bis zu den Weihnachtsferien in verschiedenen Klassen ihre Heimatländer vorstellten. Dabei stand nicht nur die jeweilige politische Situation in Ägypten, Griechenland, Guatemala und China im Vordergrund, sondern auch Sitten und Bräuche und Mentalitätsunterschiede. Konstantina Paraskeropoulov und Moustafa Mohammed waren besonders überrascht von dem regen Interesse, das ihnen die Schüler durch reges Nachfragen entgegenbrachten. Oft wurden sie dazu aufgefordert frei auch über ihre persönlichen Einstellungen zu den Ereignissen zu berichten. Hilfreich waren dabei Präsentationen, die mit authentischem Material versehen waren. Victor Girón veranschaulichte mit eigens erstellten Videoaufnahmen aus Guatemala Themen des Spanischunterrichts. Auch die Lehrer waren begeistert von den Besuchern, denn durch die natürliche und lebhafte Art brachten die Studenten die Schüler dazu, ihre Scheu vor der Kommunikation auf Englisch bzw. Spanisch zu überwinden.

Insgesamt ein gelungenes Projekt, dass es möglich macht einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen und in eine andere Welt einzutauchen, die auch ganz viele Gemeinsamkeiten mit der eigenen hat, um nach so einer Präsentation sagen zu können it makes me feel good.'